



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Boccioni, Umberto - La strada entra nella casa*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





**Thema:** „La strada entra nella casa“ von Umberto Boccioni

**Auseinandersetzung mit Großstadtbildern vor dem ersten Weltkrieg**

**TMD: 41895**

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Ein Schwerpunkt im Fach Kunst ist die Auseinandersetzung mit Großstadtbildern vor dem ersten Weltkrieg anhand des Bildes „*La strada entra nella casa*“ von Umberto Boccioni.
- Dieses Material analysiert das 1911 fertig gestellte Bild „*La strada entra nella casa*“. Dabei geht es auch auf das Prinzip den Futurismus prägenden Prinzip der Simultanität ein.
- Außerdem wird das Bild auf die Formsprache und klassischen Gestaltungsmethoden wie Komposition, Licht und Farbe untersucht.
- Abschließend wird das Bild unter Berücksichtigung des thematischen Schwerpunktes interpretiert. Dabei wird das Bild „*La strada nella casa*“ auch unter einem historischen Gesichtspunkt betrachtet und ein Vergleich mit anderen modernen Kunstrichtungen wie den Kubismus gezogen.

**Übersicht über die Teile**

- **Kurzbiographie** von Umberto Boccioni
- **Bildbeschreibung:** Klassische Beschreibung des Bildes „*La strada entra nella casa*“
- **Bildaufbau:** Auseinandersetzung mit Komposition, Bildtiefe, Bildräumlichkeit, Formsprache, Farbgestaltung, Licht sowie der Maltechnik des Bildes.
- **Interpretation:** Betrachtung des Bildes als Ausdruck des Zeitgeistes der anbrechenden Moderne.

**Information zum Dokument**

- Ca. 6 Seiten, Größe ca. 50 KByte

**SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice

Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

## Farbe:

Die gesamte Farbpalette bei „*la strada entra nella casa*“ besteht hauptsächlich aus pastellfarbenen Bautönen, dem Rotbraun, dem Gelb und dem Weiß. Dadurch, dass die dunkleren Blautöne am Bildrand und die helleren Gelbtöne und das Weiß in der Bildmitte verwendet werden, wird der Blick des Betrachters auf das Geschehen der Straße gelenkt. Die Farbe unterstützt hierbei also die Wirkung des Repoussoirs, welches auf der Mittelsenkrechten des Bildes platziert ist.

Allerdings steht die Farbe zunächst im Widerspruch zur Perspektive, da die weiter entfernte Straßenszene heller dargestellt ist als die Häuser und die weibliche Figur. Dies führt aber auch zu einer Steigerung der Spannung innerhalb der Komposition.

Bezieht man sich auf die Theorie der **Sieben Farbkontraste** des Schweizer Malers und Kunstpädagogen **Johannes Itten** (geboren 1888 in Süderen-Linden in der Schweiz; gestorben 1967 in Zürich, ebenfalls in der Schweiz), welche sich mit der Wirkung und der gegenseitige Beeinflussung von Farben auseinandersetzt, erzeugt Boccioni zusätzlich zwei Farbkontraste:

### 1) Der Kalt-Warm-Kontrast

Der **Kalt-Warm-Kontrast** bezeichnet die in Versuchen gezeigte Beobachtung, dass verschiedene Farben von Menschen als „kalt“ beziehungsweise „warm“ empfunden werden. Dabei gelten die Farben der linken Hälfte des Farbkreises nach Johannes Itten, also von Violett bis Gelbgrün, allgemein als kalte Farben, und die rechte Hälfte des Farbkreises, also von Gelb bis Rotviolett, als warme Farben.

So wird beispielsweise bei gleicher Zimmertemperatur eine blaue Wand von dem meisten Menschen als kälter empfunden als eine gelbe Wand. Die beiden Extremwerte des Kalt-Warm-Kontrastes sind hierbei Blau-Grün (kalt) und Rot-Orange (warm).

Bei „*La Strada entra nella casa*“ von Boccioni bildet eben das Blau der Häuser zusammen mit dem Gelb und Weiß der Straßenszene einen Kalt-Warm-Kontrast.

### 2) Der Farbe-an-sich-Kontrast

Der **Farbe-an-sich-Kontrast** entsteht, sobald Farben ungetrübt in ihrer stärksten Leuchtkraft verwendet werden und bezeichnet den Kontrast von mindestens drei Farben zueinander. Dabei wird ein starker Farbe-an-sich-Kontrast von den meisten Menschen als dynamisch, energetisch und kraftvoll empfunden.

Am stärksten ist der Farbe-an-sich-Kontrast im Dreiklang der Farben Gelb, Rot und Blau, wie er beispielsweise häufig von dem Niederländischen Maler **Piet Mondrian** (geboren 1872 in Amersfoort, Niederlande; gestorben 1944 in New York City, USA) verwendet wurde.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Boccioni, Umberto - La strada entra nella casa*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

